

Allgemeines

Bei der Beschallung durch eine vom Veranstalter gestellten Anlage sind folgende Bedingungen einzuhalten:

- "BARNES LIGHT" ist darauf angewiesen, daß ein klarer transparenter Klang der gesamten Gruppe, im besonderen des zum Teil mehrstimmigen Backinggesanges, und des durch unterschiedliche Frequenzen getragenen Gitarren- Violinen Bass und Drum/Percussion Sound gewährleistet ist. Die PA muß der Größe des Veranstaltungsraumes, der Zuhörerzahl und den Klangvorstellungen von "BARNES LIGHT" angemessen sein.
- Die PA muß genügend "Headroom" (auch im Baßbereich!) zulassen, um eine angemessene Konzertlautstärke fahren zu können. Die PA muß so gewählt, bzw. aufgestellt sein, daß sich im gesamten Publikumsbereich ein homogenes Klangbild ergibt.
- Die Backline wird komplett von "BARNES LIGHT" gestellt.
- Der Veranstalter trägt dafür Sorge, daß in wichtigen Bereichen des techn. Equipments Ersatzgeräte bzw. Ersatzteile vor Ort sind, um bei Problemen einen reibungslosen Veranstaltungsablauf zu gewährleisten.

Audio

Die Beschreibung der Audioanforderung (für Bühne und FOH) ist als tabellarische Anlage beigefügt und wird Bestandteil des Veranstaltungsvertrages.

Bühne

Die Bühne soll bei Ankunft von "BARNES LIGHT" komplett und betriebsbereit aufgebaut sein. Bei Freiluftveranstaltungen muß sichergestellt sein, daß im Fall von Regen oder Wind Musiker und Bühne dbzgl. ausreichend geschützt sind. Dies gilt im Besonderen für die regensichere rückwärtige und seitliche Bühnenverkleidung. Soweit möglich ist der Bühnenhintergrund mit schwarzem oder weißem Mollton auszukleiden. Eine freie Anfahrt direkt zur Bühne ist gewährleistet. Auf der Bühne werden zusätzlich benötigt:

- Mindest Bühnenmasse und Podestaufstellung ist der Anlage (grafische Darstellung) zu entnehmen.
 Benötigt werden auf der Bühne
- 1 Drumriser mind. 40 cm hoch 200x200 cm breit/lang (molltonverkleidet)
- ggfls. kleinere Podeste, um Teile der Backline höher stellen zu können.
- Ausreichend Gaffatape.





• <u>Licht</u>

Die Beleuchtung der Bühne muß den Bühnenausmaßen sowie der Bühnenpräsenz bzw. der künstlerischen Charakteristik von "BARNES LIGHT" angemessen sein und die Darbietung wirkungsvoll unterstützen. Dazu gehören mehrere qualitativ hochwertige, mehrfarbige Scheinwerfer (teilweise beweglich), sowie ein bis zwei Verfolgerspots. Eine Nebel-/Rauchmaschine ist gerne gesehen. Entsprechend qualifiziertes Personal für die Lichtanlage ist vom Veranstalter zu stellen. Dieses sollte bereits beim Soundcheck anwesend sein.

Strom

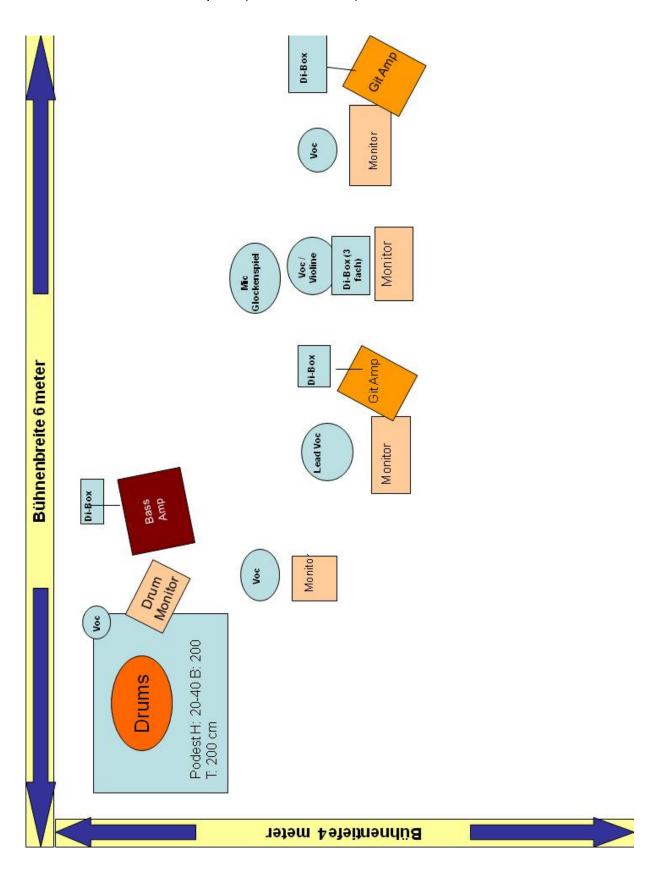
Benötigt werden getrennte, jeweils ausreichend abgesicherte Stromkreise für Licht, PA und Backline. An diese Stromkreise dürfen **keine** sonstigen Verbraucher angeschlossen sein. Am besten Drehstromanschluss direkt an der Bühne.

• <u>Sonstiges</u>

Bai allen Angaben handelt es sich um Durchschnitts- bzw. Mindestanforderungen. Sie können in allen Teilen, je nach Möglichkeiten des Veranstalters, abgewandelt werden, soweit dies nicht die Spielfähigkeit von "BARNES LIGHT" in gravierender Weise negativ beeinträchtigt. In jedem Fall sind alle technischen Einzelheiten bzw. Änderungen der Mindestanforderungen mit "BARNES LIGHT"_bzw. deren Technikern abzusprechen.



Grafischer Bühnenplan (Mindestmaße)





Audioanforderungen (Bühne, FOH, Patchlist)

Wir benötigen:

Pult: mind 24 kanal, 6x aux send, 4 sub-groups (Yamaha, Soundcraft, Allen & Heath, Midas,

no Behringer)

(4 x post eq > pre-fade >> monitors)

(2 x post eq > post-fade >> effect)

Channel-strip: HPF, Phasereverse, 2 x para -mid

2 x 31 – Terz – Band – EQ (BSS oder Clark-Technic, no Behringer!!!), >> 4 monitors

2 x 4 – fach Gate (drums) (BSS oder Clark-Technic, no Behringer!!!) >> 5 toms + Kick

8 Kompressoren, dbx 1046, BSS oder Clark Technic, Drawmer, no Behringer!!! >> kick, snare, bass, 5 x vocals

1 x Reverb/FX Vocal zb. Lexicon PCM 90/91, no Behringer !!!

1 x Reverb/FX Drums zb Yamaha SPX 990, no Behringer !!!

1 x Delay/FX Violine

1 x Mono out oder weiterer aux für eventuell benötigte Delay-Line

Ordentliches Arbeitslicht für Mischpult und Side-Rack(s)!

Monitorwege

1) 1 drum-monitor Weg	> 1 x 15/2 wedge
2) 3-4 Vocal- / Guitar Monitorwege	> 4 x 15/2 wedge



Technical / Stagerider Bühnenanweisung

Patch - List

Ch	Source	Insert	Group	Pan	Mic / DI	Stand
1	Kick	Gate/Comp	1+2	Center	Electrovoice RE 20, AKG D112	KI Stativ
						Kl. Sta-
2	Snare	Comp	1+2	5 nach	SM 57	tiv/clamp
					KM 84 / hochwertiges Condenser (Kein T-Bone &	
3	HH		1+2	5 nach	Co.)	KI Stativ
4	OH li		1+2	15 vor	KM 84 oder ähnlich (Kein T-Bone & Co.)	gr. Galgen
5	OH re		1+2	15 nach	KM 84 oder ähnlich (Kein T-Bone & Co.)	gr. Galgen
6	Tom 1	Gate	1+2	Dazwi- schen Mischen	Beyerdynamik Opus-set, Shure Clip, MD 421	Stativ /clamp
7	Tom 2	Gate	1+2)az sch lisch	Beyerdynamik Opus-set, Shure Clip, MD 421	Stativ /clamp
8	Floor 1	Gate	1+2		Beyerdynamik Opus-set, Shure Clip, MD 421	Stativ /clamp
	Bongos /			Center		
9	Djembe	Gate	1+2	Center	Beyerdynamik Opus-set, Shure Clip, MD 421	Stativ /clamp
	_				DI-active (Palmer, BSS, Monacor, Alphaton, kein	
10	Bass			Center	Behringer!!!)	
11	Violine			Center	3-fach DI-active (Palmer, BSS, Monacor, Alphaton, kein Behringer!!!) (Eigenes Mikrofon)	No
12	Glockenspiel			Center	Shure SM oder Beta 58, Audix OM 3, 5 oder 7	Stativ
13	Ak-Guitar				DI-active (Palmer, BSS, Monacor, Alphaton, kein Behringer!!!) oder SM 57	KI Stativ
14	Ak-Guitar				DI-active (Palmer, BSS, Monacor, Alphaton, kein Behringer!!!) oder SM 57	KI Stativ
15	Lead Voc Eddie (Guit)		7+8	Center	Shure SM oder Beta 58, Audix OM 3, 5 oder 7	Stativ
16	Back Voc Andy (Bass)		7+8	Center	Shure SM oder Beta 58, Audix OM 3, 5 oder 7	Stativ
17	Back Voc Stephan (Guit))		7+8	Center	Shure SM oder Beta 58, Audix OM 3, 5 oder 7	Stativ
18	Back-Voc Su- sanne (Viol.)		7+8	Center	Shure SM oder Beta 58, Audix OM 3, 5 oder 7	Stativ
	Back-Voc					
19	drums		7+8	Center	Shure SM oder Beta 58, Audix OM 3, 5 oder 7	Stativ
	FX Vocal li		7+8	L		
	FX Vocal re		7+8	R		
	FX Drums li		1+2	L		
	FX Drums re		1+2	R		
	Talkback Toni				SM 58 oder ähnlich	
Tape Return	CD/MD					

Return	CD/MD					
Der Inhalt vertrags	t dieser Bühne	nanweisung	wurde z	ur Kenntnis gen	ommen. Sie wird Bestandteil des Veranstalt	ungs-
		, den				
Veranstal	ter			BAR	NES LIGHT	